



# kunst raum

Wir planen und bauen einen Kunst-Raum im Massstab 1:1.

Das Ziel des Sommersemesters ist es, eine Abfolge von Räumen für die Aufbewahrung und Zurschaustellung einer Kunstsammlung zu entwerfen. Die Entwurfsidee wird vom allem an Hand von grossmassstäblichen Modellen und Detailzeichnungen entwickelt. Alle Kursteilnehmer bauen in den letzten vier Wochen des Semesters die einzelnen Räume auf dem ETH Gelände, so dass die Entwürfe im Mst.1:1 erlebbar werden.

Die Sammlungen von Kunst, Kunsthandwerk und Artefakt im John Soane Museum in Lincoln's Inn Fields, London) und Kettles Yard in Cambridge zeigen beide das Bedürfnis des kultivierten Menschen, sich mit Kunstgegenständen zu umgeben. Beide Sammlungen wurden als ein Zuhause konzipiert, das auch Kunst enthält, zum privaten Vergnügen der Besitzer. Im Verlaufe der Zeit wurden diese Sammlungen öffentlich zugänglich gemacht, doch werden sie immer noch in der intimen Atmosphäre eines Wohnhauses betrachtet. Im Gegensatz zum öffentlichen Ausstellungsraum, in welchem die Beziehung zwischen Kunst und dem Raum als Hintergrund lose und distanziert sein soll um nicht abzulenken, geht der Raum eines Heimes mit der Sammlung eine Wechselwirkung ein. Objekte werden verwendet, um einen räumlichen Mittelpunkt zu schaffen, sie suggerieren, wie man sich durch einen Raum bewegen soll, oder liefern sogar die umhüllende Auskleidung. Diese Räume sind dazu bestimmt, die Wirkung des Kunstwerks zu erhöhen. Die Beziehung verschiedener Räume zueinander kann derart kontrolliert werden, dass ein ganzheitlicher Effekt erzielt wird: eine Erfahrung, bei der Raum und Kunst ganzheitlich verbunden sind.

Zu Beginn des Semesters werden wir unter anderem Kunsträume in London und Cambridge besuchen. Handwerkliche Fertigkeiten werden in einem Kurs erlernt. Während des Semesters werden verschiedenen Architekten aus Zürich und London mit Erfahrung im Bauen von Kunsträumen zu Gastreferaten und Zwischenkritiken eingeladen. Die Arbeiten sollen an Hand professioneller Fotografie dokumentiert werden. Der Londoner Architekturfotograf David Grandorge wird uns dabei unterstützen. Den Abschluss bildet eine Vernissage.

Die Einführung findet am Dienstag, den 29. März um 15.00 Uhr im Pavilion HIP C0 statt.

Gastdozenten: Jonathan Sergison und Stephen Bates

Assistenten: Nicole Deiss, Michèle Mambourg, Stephan Meier

Aufgabentyp: O oder Oi, mit Unterstützung des Lehrstuhls für Bautechnik und Konstruktion

Sprache: Englisch